

TEXTE 58/02

UMWELTFORSCHUNGSPLAN DES BUNDESMINISTERIUMS FÜR UMWELT,
NATURSCHUTZ UND REAKTORSICHERHEIT

- Umweltverträglichkeitsprüfung -

Forschungsbericht 201 13 126
UBA-FB 000389

Umsetzung der SUP-RL 2001/42/EG Machbarkeitsstudie für ein Behördenhandbuch „Umweltschutzziele in Deutschland“

Band 1 Rechtsgutachten

**zur Definition des Begriffes „auf der Ebene der Mitgliedstaaten festgelegte
Ziele des Umweltschutzes, die für den Plan oder das Programm von Bedeutung
sind“**

(Auszug aus dem vollständigen Forschungsbericht vom August 2002)

von

Karsten Sommer, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Berlin
Prof. Dr. Alexander Schmidt, Fachhochschule Anhalt, Bernburg

unter Mitarbeit von

Jan Ceyssens, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Berlin

Kurzfassung

Das F+E-Vorhaben besteht aus drei Teilen: 1. Teil: Rechtsgutachten zur Definition des Terminus „auf der Ebene der Mitgliedsstaaten festgesetzte Ziele des Umweltschutzes“, 2. Teil: „Exemplarische Anwendung der Definition/Darstellung der Umweltschutzziele an einem praktischen Beispiel“ und 3. Teil: „Vorschlag für Struktur und Inhalt eines Behördenhandbuches „Umweltschutzziele in Deutschland“.

Im Rahmen des Rechtsgutachtens (1. Teil) wurde eine Definitionsvorschlag für den in Anhang I lit. e) der Richtlinie 2001/42/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. Juni 2001 über die Prüfung der Umweltauswirkungen bestimmter

Pläne und Programme (im folgenden: SUP-RL) enthaltenen Terminus „auf der Ebene der Mitgliedstaaten festgelegte Ziele des Umweltschutzes“ (im folgenden: Umweltschutzziele) erarbeitet. Dies erfolgte unter Anwendung der juristischen Auslegungsmethoden sowie auf der Grundlage der juristischen und umweltfachlichen Literatur.

Im 2. Teil – „Exemplarische Anwendung“ wurde geprüft und dargestellt, welche unter die erarbeitete Definition fallenden Ziele (Internationale, Gemeinschaftliche und in Deutschland festgelegte Ziele) bei der Erarbeitung des Regionalplans Oder-Spree (Brandenburg) potentiell zu berücksichtigen wären.

Im 3. Teil wurde geprüft, ob bestehende Informationssysteme und regelmäßig erscheinende Publikationen des Umweltbundesamtes oder anderer Institutionen für eine regelmäßige Darstellung der auf der Ebene Deutschlands festgelegten Ziele geeignet sind.

Abstract

The **study** consists of **three parts**: 1st part: Legal expertise for defining the term „the environmental protection objectives, established at Member State level“, 2nd part: “Practical Application of the definition on an individual plan” and 3rd Part: “Proposal for the structure and content of an authority-handbook “Environmental Protection Objectives in Germany”.

In the frame of a legal expertise (1nd part) a proposal for the definition of the term „the environmental protection objectives, established at Member State level“ used by annex I lit. e) of the Directive 2001/42/EC of the European Parliament and of the Council of 27 June 2001 on the assessment of the effects of certain plans and programmes on the environment was elaborated. The expertise used traditional methods of legal interpretation and took into account legal and scientific literature.

In the 2nd part (practical application) it was investigated, which environmental protection objectives (international, Community and German level) falling under the above-mentioned definition would have to be potentially taken into account during a SEA of the spatial plan for the region Oder-Spree (Brandenburg, Germany).

The 3rd Part screened existing information systems and periodically issued publications of the Federal Environmental Agency and of other institutions in order to investigate whether these are appropriate for a permanent documentation of environmental protection objectives established in Germany.